

PRESSEMITTEILUNG

Schülerteam aus Sasbach wird beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2020 mit dem High-Tech Gründerfonds (HTGF) Sonderpreis Hightech ausgezeichnet

- **Über 4.000 Teilnehmende im Wettbewerbsjahr 2019/2020**
- **Schülerteam der Heimschule Lender in Sasbach erhält Sonderpreis**

Sie wollen Unternehmen der Logistikbranche das Beladen ihrer Fahrzeuge erleichtern und erreichen, dass nahezu jedes Fahrzeug während des Transports voll beladen ist. Mit diesen Visionen vor Augen haben Benjamin Haas, Lucas Wiedemer, Mika Schmid, Jeremias Decker und Lucas Herrmann von der Heimschule Lender im Rahmen des Wettbewerbs JUGEND GRÜNDET einen Businessplan erarbeitet. Am Freitag wurden sie im Rahmen der Siegerehrung beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2020 für ihre Geschäftsidee mit dem High-Tech Gründerfonds Sonderpreis Hightech ausgezeichnet. Mit ihrem Businessplan gehörten sie zu den besten von 4.117 Teilnehmenden, die 783 Geschäftsideen im Wettbewerbsjahr 2019/2020 eingereicht hatten. Das Bundesfinale wurde am 18. und 19. Juni 2020 als Zukunftsgründermesse ausgetragen, zum ersten Mal in der 17-jährigen Geschichte des Wettbewerbs rein virtuell.

Als Team „spaceLoad“ entwickelten die Schüler ihre Geschäftsidee für eine Logistik-Software zum intelligenten Beladen von Transportfahrzeugen: Pakete sollen über Sensoren optisch erfasst, die ideale Beladung berechnet und über Bildschirme angezeigt werden. Während des Wettbewerbs wurden sie von Cornelia Lehmann-Waffenschmidt (Lehrkraft an der Lenderschule) begleitet, die erfolgreich weitere Schülerteams im Wettbewerb JUGEND GRÜNDET mit Top-Platzierungen (11, 12 und 14) betreut hat.

„SpaceLoad würde ein wesentliches und wachsendes Problem im Delivery Space lösen und das in einem Markt mit starkem Wachstum. Die Anzahl von Lieferungen in allen Sektoren steigt kontinuierlich und der Bedarf von nachhaltigen Lösungen ist enorm. Auch wenn große Paketdienstleister bereits eigene Lösungen für dieses Problem aufgebaut haben, könnten die Hardware- und Software-Produkte von SpaceLoad andere Unternehmen dabei unterstützen, ebenfalls effizient und nachhaltig Delivery Services anzubieten“, begründeten Lucille Bonnet, Principal, und Axel Nitsch, Senior Investment Manager des High-Tech Gründerfonds ihre Wahl bei der Verkündung des Sonderpreises. „Das kann gerade in Zeiten von Corona für kleine Unternehmen einen entscheidenden Vorteil bringen“, so die Beiden weiter. Der Preis ist ein Workshop zum Thema „Vom Businessplan zum eigenen Startup“ an der Schule für die gesamte Klasse des Siegerteams, den Lucille Bonnet und Axel Nitsch gemeinsam leiten werden. Darauf freuen sie sich bereits.

Rund 4.000 Schülerinnen, Schüler und Auszubildende waren ein im Rahmen des Wettbewerbs JUGEND GRÜNDET ein Jahr lang in die Rolle von Start-up Gründern geschlüpft, haben innovative Geschäftsideen entwickelt und Businesspläne dafür erstellt. Im zweiten Schulhalbjahr erlebten sie mit ihren virtuellen Unternehmen die Höhen und Tiefen der Konjunktur und versuchten mit strategischen Entscheidungen ihr Unternehmen möglichst nachhaltig zum Erfolg zu führen.

„Es war alles dabei. Und alle Ideen gemeinsam haben den Wunsch unsere Zukunft zu gestalten, mit den Potentialen und Möglichkeiten, die uns gegeben sind, aber auch mit dem Anspruch an uns als Gesellschaft, eine Welt zu hinterlassen, die lebenswert bleibt“, lobte Projektleiterin Franziska Metzbaur. „Dieses Gefühl: Wir können etwas verändern, wir können den Gang der Welt beeinflussen, das wünsche ich mir persönlich, dass ihr es für immer behaltet. Denn das ist so! Ihr könnt die Welt und die Zukunft mitgestalten. Man muss es nur einfach tun, einfach versuchen. In diesem Sinne: Nutzt die Chancen, die euch gegeben werden und überlegt, wie ihr wollt, dass eure Zukunft aussieht. Genauso eigentlich, wie jetzt bei eurer Wettbewerbsteilnahme. Und dann macht es einfach!“, machte sie den Teilnehmenden der Siegerehrung Mut für die Zukunft.

Andreas Haffner, Vorstand Personal, Porsche AG, zollte in einem Grußwort seinen Respekt auch all jenen, die nicht auf dem Siegertreppchen gelandet sind: „Durch die Teilnahme haben Sie wertvolle Erfahrungen gesammelt“. Haffner lobte die Kreativität und das Durchhaltevermögen der Finalisten, die sich gegen Tausende anderer Teilnehmer durchgesetzt haben.

Abschluss und Höhepunkt des Wettbewerbsjahres ist das Bundesfinale. Bei der dortigen Siegerehrung wurde das Team KomPot GmbH von Canisius Kolleg Berlin von der JUGEND GRÜNDET-Jury auf Platz 1 gewählt.

Neben dem Team aus Berlin hatten sich Schülerteams aus Hessen (Bebra, Geisenheim), Baden-Württemberg (Achern, Konstanz, Bruchsal), Nordrhein-Westfalen (Meschede), Bayern (Erding) und Schleswig-Holstein (Güby) für das Bundesfinale qualifiziert. Die Finalisten und ihre Geschäftsideen sowie der Livestream der Siegerehrung wurden auf der Seite www.jugend-gruendet.de/finale2020 veröffentlicht. Im Rahmenprogramm zu sehen sind dort ein Impuls von Karim Mustaghni, Director Kairos Society, zu „Kreativität – Schlüsselfaktor für die Zukunft“, kurze Einblicke in die Projektarbeit in der Ausbildung bei Porsche sowie ein Talk mit Andreas Haffner, Mitglied des Vorstands der Porsche AG, Dr. Danyal Bayaz, MdB, Start-up-Beauftragter von Bündnis 90/Die Grünen, und Daniel Jung, Mathe-You Tube-Star, zum Thema: „Einer für alle, alle für einen 4.0“ – Digitales Lernen und Bildungsgerechtigkeit“.

Sponsoren und Förderer

JUGEND GRÜNDET wird seit 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und steht auf der Liste der von der Kultusministerkonferenz (KMK) empfohlenen Schülerwettbewerbe. Ministerialdirigent Dr. Stefan Luther im BMBF lobte die beeindruckenden

Teilnahmezahlen des Wettbewerbs und sprach seinen Dank an alle Beteiligten aus, denn „der Wettbewerb lebt vom Engagement aller Beteiligten“.

Eine Reihe namhafter Förderer unterstützt bei der Bekanntmachung des Wettbewerbs, bei den Preisen sowie bei den Events. Hauptsponsor ist Porsche. Für Konzeption und Umsetzung des Wettbewerbs ist das Pforzheimer Steinbeis-Innovationszentrum verantwortlich.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen:

Birgit Metzbaur | JUGEND GRÜNDET im SIZ, Blücherstr. 32, 75177 Pforzheim

Tel.: 07231-42446-27, mobil 0151-14826489, metzbaur@szue.de